

Klaus beste Freunde Rosi Rotkraut, Samson Soße und Bruno Braten sind begeistert von Klaus Erfolg. Die vier Freunde unternehmen viel gemeinsam und treffen sich am liebsten an Sonn- und Festtagen. Sie haben Klaus zu Ehren ein Lied einstudiert und wollen es ihm heute vortragen.

{ppgallery width="400", height="300"}



{/ppgallery}Rosi Rotkraut: Hallo Klaus! Wir haben ein Lied für dich. Bruno hast du die Mundharmonika dabei?

Bruno Braten (etwas irritiert): Die Mundharmonika?

Samson Soße: Er hat sie vergessen, der Angsthase!

Bruno Braten (verärgert): Andauernd diese Beleidigungen. Ich habe keine Angst öffentlich zu musizieren!

Rosi Rotkraut: Samson hat recht. Du bist ein ängstliches Kaninchen, ein scheues Reh.

Sason Soße: Und dabei tut er immer so, als ob er der Platzhirsch und Superbulle wäre.

Bruno Braten (außer sich): Ich hab die Faxen dicke. Ich kann auch anders! Ich kann auch zum Schwein werden!

Rosi Rotkraut: Immer musst du gleich sauer sein und dich einro(ul)(ad)en.

Bruno Braten: Ihr könnt mich mal! Immer kriege ich nur geschimpft. Du feige Ente, dämliche Gans, lahme Pute! Singt euer Lied allein!

Samson Soße: Gula(r)sch! - Na los Rosi singen wir eben allein und ohne instrumentelle Begleitung.

Rosi Rotkraut (kleinlaut): Ich hab den Text vergessen ...

Samson Soße (ringt um Worte): Waaas? Hätte ich nur Sarah Sauerkraut als Frontsängerin engagiert!

Rosi Rotkraut: Du fette Tunke! Überall musst du schwarzen Pfeffer verstreuen.

Samson Soße: Fett? Ich? Hast du schon mal deine Speckröllchen gezählt?

Rosi Rotkraut: Lass mich in Ruhe. Pack deinen Majoran und verschwinde. Lorbeer(en) hast du dir heute nicht verdient ...

Klaus: Aufhöööören!!! – Sonst geh ich zu Karsten Karpfen ins Land der tausend Teiche! Im Übrigen möchte ich euch meine neue Freundin vorstellen - Antje Apfel.

Rosi Rotkraut (empört): Du machst mit meiner besten Freundin rum? Spinnst du? Kommt Jungs (zu Bruno und Samson), wir gehen!

Für alle die, die mit dem aberwitzigen Dialog nichts anzufangen wissen, hier noch ein paar erklärende Worte:

Klaus der Kloß, aus dem Geschlecht der Thüringer Klöße, wird natürlich am liebsten mit gekochten Krautsorten (sehr häufig Rotkraut mit Äpfeln und gebratenem Speck oder auch, man höre und staune, Sauerkraut) serviert. Das ganze gibt es bei vielen Thüringern sonntags bzw. zu ganz besonderen Festtagen (das Erste-Zahn-Ehrenfest, der zweiteinhalbte Hochzeitstag, der Tag des Rentenbescheids). Dazu gibt es, ganz klar, einen saftigen Braten (Rind, Schwein & Co) und eine leckere Soße (beliebte Gewürze sind schwarzer Pfeffer, Majoran, Lorbeer und andere mehr). Klaus verträgt sich gar nicht gut mit Fisch. Eine Ausnahme ist das traditionelle Karpfenessen in [Plothen & Umgebung](#) - im Land der tausend Teiche, eben. Jetzt verstanden?